



Vorverkaufsstart für ZeitRäume Basel mit einer historischen Performance in der Markthalle

Sehr geehrte Medienschaffende,
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Am 18. August 2015 startet „ZeitRäume Basel – Biennale für neue Musik und Architektur“ (Tonkünstlerfest 2015) den Vorverkauf mit einer spektakulären Performance in der Markthalle: Der Oboist Matthias Arter wird sich für Karlheinz Stockhausens „Spiral“ in luftige Höhen begeben, begleitet von Amadis Brugnoli (Elektronik). Vom 10.–13. September 2015 wird ZeitRäume dann mit rund 1000 Teilnehmern 140 Aufführungen sowie Ausstellungen, Installationen, Gesprächen, Familienprogrammen und vielem mehr an 20 Orten in Basel-Stadt und Basel-Landschaft erlebbar machen. Als zentrale Anlaufstelle für Informationen rund ums Festival wird ab dem 31. August der ZeitRäume Pavillon von „HHF architekten“ an der Mittleren Brücke stehen.

Am 12. August 2015 stellten ZeitRäume-Intendant Bernhard Günther, der Oboist Matthias Arter und Simon Hartmann von HHF architekten das Festivalprogramm 2015, die Auftakt-Performance des Vorprogramms am 18. August sowie den neuen Festival Pavillon im Rahmen eines Mediengesprächs in der Markthalle vor.

Rekonstruktion einer Flug-Performance von Heinz Holliger in der Markthalle am 18. August um 20 Uhr

Am **18. August 2015** startet der **Vorverkauf** zur ersten Ausgabe von „ZeitRäume Basel – Biennale für neue Musik und Architektur“ mit der Rekonstruktion einer historischen Aufführung: Um 20 Uhr werden Matthias Arter und Amadis Brugnoli in der Markthalle Heinz Holligers Uraufführungs-Performance von Karlheinz Stockhausens „**Spiral**“ (1969) rekonstruieren. Dass Holliger die Anweisung des Komponisten, eine persönliche Grenzerfahrung einzubauen, mit einem Flug in luftige Höhen umgesetzt hat, entspricht Arters Naturell – ganz schwindelfrei, so der Zürcher Oboist, sei er nämlich nicht. An Stockhausens Stück interessiere ihn zudem besonders das ständige Wechselspiel zwischen auskomponiertem Teil und Improvisation.

Das Programm von ZeitRäume Basel 2015 im Taschenformat

Zusammen mit der Vorstellung des **Festivalprogramms** präsentierte Bernhard Günther beim Mediengespräch das Programmheft mit Informationen zu allen Veranstaltungen, Orten und Tickets.

Der Kalender enthält neben einer Übersicht zur Kernzeit von ZeitRäume (10.–13. September) auch Informationen zum umfangreichen Rahmen- und Vorprogramm, das von Performances im öffentlichen Raum in beiden Kantonen bis zu einer Ausstellung

Verein ZeitRäume
Eulerstrasse 9
4051 Basel
Schweiz

zeitraeumebasel.com

Lisa Nolte
Öffentlichkeitsarbeit und
Kommunikation
+41/76/675 73 79
nolte@
zeitraeumebasel.com

Beat Gysin
Vereinspräsident
gysin@
zeitraeumebasel.com

Bernhard Günther
Festivalintendant
guenther@
zeitraeumebasel.com

Anja Wernicke
Zentrale
Produktionsleitung
+41/76/227 48 65
wernicke@
zeitraeumebasel.com



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

im Schweizerischen Architekturmuseum S AM reicht. Das eigentliche Festival beginnt mit dem **Eröffnungsabend am 10. September** auf dem Münsterplatz: Das Auftaktkonzert mit einer Uraufführung von Ivan Kym und Wolfgang Mitterer sowie zahlreichen Basler Trommeln ist frei zugänglich, wie auch diverse andere Veranstaltungen des Festivals. Darunter die Vorträge und Gespräche zum Thema „Musik und Architektur“ im Gare du Nord am 11. September, die begleitet werden von Installationen und einer Performance von Gordon Monahan.

Günstige Ticketpreise auf www.zeitraeumebasel.com

Mit dem **Festivalpass (100 CHF / 50 CHF ermässigt)** sind die meisten Veranstaltungen des Festivals zugänglich. Darunter befinden sich eine Reihe spannender Neuproduktionen mit Aha-Erlebnissen rund um Raum und Klang. Beim Projekt **„Chronos – Drehbühne für Musik / Musik für Drehbühne“** beispielsweise sitzt das Publikum auf einer 95 Quadratmeter grossen Drehbühne und erlebt Uraufführungen von Beat Gysin, Georg Friedrich Haas, Thomas Kessler und Beat Furrer bei einer Art Karussellfahrt, in Szene gesetzt von Michael Simon. „Chronos“ wird es auch als Familienkonzert geben.

„Das Schlagzeug im Schlagzeughaus“ hingegen lädt immer nur fünf Zuhörer gleichzeitig in einen winzigen Raum: Fritz Hauser, Rob Kloet und Boa Baumann verwandeln das Staatsarchiv Basel-Stadt für drei Tage (11.–13.09.) in einen neuen Raum, der eine intime Konzertsituation schafft.

Ein weiteres Highlight von ZeitRäume Basel sind zudem die **„Hofkonzerte“** im Flachsländerhof. Vom 11.–13. September präsentiert hier die Swiss Foundation for Young Musicians vielversprechende junge Schweizer Musikerinnen und Musiker mit zeitgenössischen Werken.

Weitere Konzerte führen das Publikum in den Rheinhafen, zum Tag des Denkmals, ins Stadtcasino, wo das Sinfonieorchester Basel zum Festivalabschluss Pierre Boulez mit einem grossen Raumkonzert würdigt, ins Naturhistorische Museum zum „Raumquartett“ mit dem Quatuor Diotima, an die Grenzen zwischen Tag und Nacht und beider Basel bei Daniel Otts neuem Werk „Stadt Land Tram“ und an viele weitere Orte mit vielen spannenden Interpretinnen, Interpreten und Komponisten. Klangspaziergänge stellen die akustische Seite Basels in ein neues Licht und am 11. September freuen wir uns, Bundesrat Alain Berset zur Verleihung des Schweizer Musikpreises 2015 im Basler Münster begrüßen zu dürfen.

Ein reichhaltiges Vor- und Rahmensprogramm

Bereits vor vor dem Festival starten die Projekte „Freie Strassen“ und „Klangfahrten“ sowie die Installation „Sunset“ von Walter Fähndrich an verschiedenen Orten in Basel-Stadt und –Landschaft unter freiem Himmel. Ausstellungen rund um die Festivalthematik gibt es vom 21.08–10.12.2015 im schauraum-b unter dem Titel „Klangraum – Raumklang“ und im S AM Schweizerisches Architekturmuseum vom 05.09.–15.10.2015 zum Thema „Der Klang der Architektur“.

HHF architekten bauen den ZeitRäume Pavillon bei der Mittleren Brücke



**BIENNALE FÜR
NEUE MUSIK UND
ARCHITEKTUR**

Ab Ende August können Passanten und Neugierige an der Mittleren Brücke den ZeitRäume Pavillons beim Wachsen beobachten. Der temporäre Bau aus Bambus und Aluminium wurde entwickelt vom Basler Büro „HHF architekten“ und wird vom 31.08. bis 13.09.2015 als Anlaufstelle für Informationen zum Festivalprogramm, Orten und Tickets dienen. Mit signalroten Sitzwürfeln, Kaffee und der malerischen Aussicht von der Wohlterasse entsteht hier ein spannender Ort als architektonisches Zeichen für das an 20 verschiedenen Orten in ganz Basel stattfindende Festival.

Wir würden uns freuen, Sie am Pavillon und zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüsse im Namen des ZeitRäume-Teams

Lisa Nolte
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation